

Darstellungsformate im Wandel

Das Forum stellt musikalische Arbeiten und Experimente aus allen Departementen der Zürcher Hochschule der Künste vor, die jeweils im Anschluss mit Ruth Schweikert, Observer-in-Residence 2012 / 13, mit Musikexperten und dem Publikum diskutiert werden. Die Aufführungen von unterschiedlichen Studierendenprojekten im Kontext der Musik stehen für den innovativen Umgang mit dem klassischen Darstellungsformat Konzert und zeigen auf, wie alle Disziplinen Musik aktiv mitgestalten.

<http://zplus.zhdk.ch>

zur Aufführung von Musik

Forum –
Eine Veranstaltungsreihe der Agentur Z / Z+
Zürcher Hochschule der Künste



Mi., 3. Oktober 2012, 18 Uhr
Kleiner Saal, Florhofgasse 6, Zürich
monologe

Mi., 31. Oktober 2012, 18 Uhr
Bühne B, Gessnerallee 13, Zürich
Servus Austria

Mi., 14. November 2012, 18 Uhr
Foyer, 1. Stock, Sihlquai 131, Zürich
Innehalt

Mi., 5. Dezember 2012, 18 Uhr
EG Dittinghaus, Hafnerstr. 41, Zürich
Bewegte Musik

Mi., 16. Januar 2013, 20 Uhr
Stall 6, Gessnerallee 8, Zürich
Popdesign



3 . monologe

10 .
2012
18 : 00

Kleiner Saal
Florhofgasse 6
8001 Zürich

**Ein Konzert von Benjamin
Ryser, Student Master
Theorie und Komposition**

«monologe» stellt Helmut Lachenmanns Stück «Pression für einen Cellisten» ins Zentrum und kreiert einen Klangraum, in dem sich Text und Musik gegenseitig ergänzen. Sprechen wird zu einer Art Musik machen und der gewohnte Konzertablauf eines Cellosolos ist durch den Gebrauch der Sprache gebrochen und erweitert. «monologe» ist weder Konzert noch Lesung – es macht Musik und Text zusammen wahrnehmbar und lädt die

Hörenden ein, die Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Mit:

- Ruth Schweikert, Schriftstellerin
 - Brigitta Schrepfer, lehrt Tanz- und Bewegungsimprovisation
- Moderation:
- Felix Baumann, Kuratorium Z+, Departement Musik

31 . Servus 10 . Austria

2012
18 : 00

Bühne B
Gessnerallee 13
8001 Zürich

**Ein Schweizer
Liederabend mit Master-
Studierenden der
Vertiefung Schauspiel**

Autor, Regie und musikalische Leitung:

- Till Löffler, lehrt Theorie, Komposition und szenische Liedgestaltung
- Bühne und Kostüm:
 - Federico Billeter
- Klavier:
 - Simone Keller
 - Till Löffler

Der szenische Liederabend spielt in einem kleinen Wirtshaus an der österreichisch-schweizerischen Grenze. Unter Verwendung von Texten und Liedern von Ernst Jandl, Robert Gernhardt, Mani Matter, Georg Kreisler u. a. entsteht eine humorvolle, theatrale Reise durch Mentalitäten diesseits und jenseits der Grenzen. Die Schauspielstudierenden erkunden die szenischen Möglichkeiten, mit den Liedertexten etwas über ihre Figuren

zu erzählen und Musik und Gesang als darstellerisches Mittel einzusetzen.

Mit:

- Ruth Schweikert, Schriftstellerin
 - Eckart Heiligers, lehrt Klavier und Kammermusik
- Moderation:
- Jochen Kiefer, Kuratorium Z+, Departement Darstellende Künste und Film

14 . Innehalt

11 .
2012
18 : 00

Foyer, 1. Stock
Sihlquai 131
8005 Zürich

**Eine Klanginstallation
von Manuela Hitz,
Studentin Bachelor
Mediale Künste**

Text:

- Hilmar J. Bucher, Student Master in Philosophie, Universität Zürich
- Mentor:
 - Andres Bosshard, lehrt im Bachelor Mediale Künste und im Master in Transdisziplinarität

Die Installation besteht aus einer Grundstruktur von Klängen sowie Fragmenten von Gedichten, die durch fortwährende zufallsgenerierte Modulationen und Verschiebungen zu einer Komposition verwoben werden, die sich als Ganzes nie wiederholt. Mittels acht Lautsprecher wird ein offenes Klangfeld erzeugt, das Raum und Gegenraum, Nähe, Ferne, den ungewissen Aufenthalt und den stetigen Verlust thematisiert. Die Klanginstallation im Foyer wird von einer

Dokumentation der einjährigen Ausstellung der Installation im freien Gelände in Trogen begleitet.

Mit:

- Ruth Schweikert, Schriftstellerin
 - Germán Toro-Pérez, lehrt Komposition und leitet das ICST (Institute for Computer Music and Sound Technology)
- Moderation:
- Yvonne Wilhelm, Kuratorium Z+, Departement Kunst & Medien

5 . Bewegte

12 . Musik

2012

18 : 00

16 . Popdesign

1 .

2013

20 : 00

EG Dittinghaus
Hafnerstr. 41
8005 Zürich

Eine Performance von Klaasje Nieuwhof, Absolventin Master in Transdisziplinarität

Klaasje Nieuwhofs Performance beleuchtet die performativen Aspekte von Musik und diskutiert explizit das Zusammenspiel von Körper und Klang. Als klassisch ausgebildete Querflötistin beschäftigt sich Nieuwhof mit einer choreographischen Übersetzung von Spielgesten. Tänzerische, theatrale und klangliche Handlungsweisen des spielenden Körpers werden in neue Konstellationen gebracht und der Körper der

Spielerin wird zum Tanzpartner der Musik.

Mit:

- Ruth Schweikert, Schriftstellerin
 - Mathias Steinauer, lehrt Komposition und Musiktheorie
- Moderation:
- Patrick Müller, Kuratorium Z+, Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Stall 6
Gessnerallee 8
8001 Zürich
Eintritt: 10.- / 5.-

Eine Kooperation der Studienvertiefungen Style & Design und Master Musik im Schwerpunkt Pop

- Projektleitung Style & Design:
- Daniel Späti
- Leitung Themenworkshops Pop:
- Heiko Freund
 - Ueli Gasser

Popkonzerte haben sich seit ihren Anfängen in den frühen 60er Jahren von der nüchternen Bewegungslosigkeit zunehmend hin zu einem multimedialen und rauschhaften Bühnenspektakel entwickelt. Die erstmalige Kooperation zwischen den Pop- und Style & Design-Studierenden basiert auf der Inszenierung von zwei kurzen Konzerten der Popklasse. Im Austausch mit den zwei temporär bestehenden Bands entwickelt Style & Design Ideen

in den Bereichen Dramaturgie, Bühnenbild, Projektion, Licht, Kostüm, Kommunikation und setzt diese gemeinsam mit den Pop-Studierenden um.

Mit:

- Ruth Schweikert, Schriftstellerin
 - Dieter Ringli, lehrt Pop-Ästhetik
- Moderation:
- Katharina Tietze, Kuratorium Z+, Departement Design

Observer-in-Residence: Ruth Schweikert

Die Zürcher Schriftstellerin Ruth Schweikert ist im Studienjahr 2012/13 als «Observer-in-Residence» an der ZHdK tätig. Während dieser Zeit besucht und bespricht sie ausgewählte

Veranstaltungen unterschiedlicher Disziplinen (Konzerte, Tagungen, Performances, Podien, Unterricht etc.). Darüber hinaus porträtiert sie verschiedene Persönlichkeiten der ZHdK in ihrem Arbeits- und Hochschulalltag und tritt bei Forumsveranstaltungen

als Kritikerin auf. Ihre Beobachtungen als «Observer-in-Residence» können unter <http://zplus.zhdk.ch> eingesehen werden.

Die Veranstaltungen werden von der Studienvertiefung Cast / Audiovisuelle Medien dokumentiert.

Eine Veranstaltungsreihe der Agentur Z / Z+, ZHdK
Konzept: Felix Baumann, Katharina Tietze, Vera Ryser
Fotografie: Simon Habegger / Grafik: Sarah Leugger